

Reformen in Gemeinden und Kantonen

5. September 2003

Praxistagung des Forschungsverbundes „Institutioneller Wandel“ im Rahmen des Nationalfonds-Schwerpunktprogramms „Zukunft Schweiz“

Kompetenzzentrum für Public Management der Universität Bern

Die Schweiz in Bewegung

- ◆ **Kantone:** Luzern verkleinert Anzahl Regierungsmitglieder auf 5, Bern verkleinert Grossen Rat auf 160 Mitglieder, Zürich wird nach NPM-Prinzipien geführt.....
- ◆ **Agglomerationen und Gemeinden:** Lugano fusioniert mit umliegenden Gemeinden, Luzern prüft Fusion, Gemeinden der Region Bern unterziehen sich Benchmarking, Riehen lancierte PRIMA-Reform, Lyss führt flächendeckend NPM ein.....

Offene Fragen

- ◆ Welche **Reformen** werden in den Gemeinden, Agglomerationen und Kantonen umgesetzt?
- ◆ Welches sind die **Auslöser** dieser Reformen?
- ◆ Wie sieht der **Verlauf** der Reformen aus?
- ◆ Welches sind die **Auswirkungen** der Reformen?
- ◆ Sind **Gestaltungsempfehlungen** für die Praxis möglich?

Tagesablauf

9.10 Zielsetzungen und Einbettung des
Forschungsverbundes

9.20 Ursachen und Konsequenzen kantonaler Reformen

9.50 Schwerarbeit im Kanton Bern

10.45 Politische Institutionen und kantonale Staatstätigkeit

11.15 Politique et légitimité dans les agglomérations

11.45 La nuova Lugano

12.15 Mittagessen

14.00 Ursachen und Auswirkungen von Reformen auf
kantonaler Ebene

14.30 Gemeindegrösse und Zukunftschancen – (k)ein
Zusammenhang?

15.15 Podiumsdiskussion

16.30 Thesen und Gestaltungsempfehlungen

Wichtige Informationen zur Tagung

- ◆ **Informationsstände** und **Verpflegung** im Foyer des Tagungsraumes
- ◆ **Dokumentation** enthält alle relevanten Informationen und Unterlagen zur Tagung
- ◆ **Tagungssekretariat**: Aline Stoll und Andrei Gidkov
- ◆ **Tagungsband**: Erscheint im Februar 2004 und wird allen Teilnehmenden gratis zugesandt
- ◆ **Evaluation**: Bitte am Schluss der Tagung abgeben